ZACHODNIA IZBA
PRZEMYSŁOWO-HANDLOWA

Ergebnispräsentation der Recherche im Bereich der Identifizierung von Soft-Skills-Ressourcen für die Zukunftsberufe

im Rahmen des Projekts „EUROJOB+ Beschäftigung ohne Grenzen in den Zukunftsberufen”

Interreg
Brandenburg – Polska

Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską

EUROJOB+

ZACHODNIA IZBA
PRZEMYSŁOWO-HANDLOWA

INHALTSVERZEICHNIS:

- EINLEITUNG
- ZWECK DER RECHERCHE
- METHODIK
- RECHERCHE
- EMPFEHLUNGEN

Interreg
Brandenburg – Polska

Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską

EUROJOB+

EINLEITUNG

Der vorliegende Bericht wurde im Rahmen des Projekts *„EUROJOB+ Beschäftigung ohne Grenzen in den Zukunftsberufen“* erstellt, das im deutsch-polnischen Grenzgebiet durchgeführt wird. Die Umsetzung der Projektziele basiert auf der Fortführung bisheriger Erfolge beim Aufbau institutioneller, sozialer und wirtschaftlicher Beziehungen sowie auf der Weiterentwicklung der bestehenden grenzüberschreitenden Datenbank www.euro-job.net. Die Aktualisierung und die Erweiterung der Plattform zielen darauf ab, moderne Instrumente zu schaffen, die den Zugang zu den Arbeitsmärkten ermöglichen, die Berufsbildungsangebote in den beiden Regionen sichtbar machen und gleichzeitig u.a. die Einführung neuer Qualifikationen, die Soft-Skills-Diagnose sowie die Erleichterung der Anerkennung von Qualifikationen, die außerhalb des formalen Bildungssystems erworben wurden, berücksichtigen.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

EINLEITUNG

Eines der wichtigsten Projektergebnisse wird die Entwicklung des innovativen Diagnosetools **„Future Skills Assessment“** sein, mit dem die für die Ausübung der Zukunftsberufe erforderlichen Soft Skills identifiziert und bewertet werden können. Um eine hohe Qualität und Nutzbarkeit dieser Lösung sicherzustellen, haben die Projektpartner eine Analyse der bestehenden Methoden und Instrumente zur Diagnose von Soft Skills durchgeführt, die von Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Organisationen, die im Bereich der Förderung der beruflichen Weiterentwicklung tätig sind, eingesetzt werden.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

ZWECK DER RECHERCHE

Ziel dieses Berichts ist es, die Ergebnisse der durchgeführten Recherche darzustellen, den Bedarf und die Herausforderungen bei der Ermittlung von Zukunftskompetenzen zu identifizieren sowie Empfehlungen zu formulieren, die als eine Grundlage für die Entwicklung des Tools „Future Skills Assessment“ und für weitere Maßnahmen im Rahmen des Projekts „EUROJOB+” dienen sollen.
Zweck der Recherche war es zudem, bestehende Methoden zur Diagnose von in den Zukunftsberufen benötigten Soft Skills, unter besonderer Berücksichtigung der Sektoren Green Deal und KI zu erfassen.

Die zentrale Fragestellung, die in diesem Bericht behandelt wird, lautet:

„Wie sollte ein modernes Instrument zur Diagnose der Soft Skills von Nutzern aussehen, die sich auf die Arbeit in den Zukunftsberufen der Bereiche Grüne Transformation und Künstliche Intelligenz vorbereiten?“

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

METHODIK

Die Recherche wurde von der Zachodnia Izba Przemysłowo-Handlowa *[dt. Westliche Industrie- und Handelskammer]* im Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 08.06.2026 durchgeführt, um bestehende Methoden zur Diagnose von Soft Skills zu identifizieren, Anforderungen an das zu entwickelnde Diagnosetool *„Future Skills Assessment“* festzulegen und einschlägige Empfehlungen zu erarbeiten.

Die Recherche basierte auf einer Sekundäranalyse (Desk Research), die eine Bestandsaufnahme nationaler und internationaler Informationsquellen zu Zukunftskompetenzen, Methoden zu deren Messung sowie Anforderungen des Arbeitsmarktes im Zusammenhang mit der digitalen Transformation und der grünen Wirtschaft umfasste. Analysiert wurden insbesondere wissenschaftliche Publikationen, Berichte öffentlicher Einrichtungen und internationaler Organisationen, Branchenstudien, Fachartikel, Internetressourcen, Inhalte der Schulungs- und Beratungsplattformen sowie strategische Dokumente zur Kompetenzentwicklung.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

METHODIK

Im Laufe der Recherche haben die Sachbearbeiter der Westlichen Industrie- und Handelskammer die verfügbaren diagnostischen und psychometrischen Instrumente untersucht, die von Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Organisationen des Unternehmensumfelds sowie Akteuren, die im Bereich der Förderung der beruflichen Weiterentwicklung tätig sind, eingesetzt werden. Die Analyse umfasste sowohl traditionelle Methoden zur Kompetenzbewertung als auch moderne digitale Lösungen, die Online-Plattformen, automatisierte Diagnoseverfahren d und Elemente der künstlichen Intelligenz nutzen.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

METHODIK

Die Recherche konzentrierte sich auf Soft Skills, die als entscheidend für die Ausübung von Zukunftsberufen angesehen werden – mit besonderem Fokus auf Bereiche der ökologischen Transformation (Green Deal), der Entwicklung künstlicher Intelligenz (KI), der Digitalisierung und der Industrie 4.0. Zudem wurden die Bedürfnisse von Unternehmen und Bildungseinrichtungen hinsichtlich der Identifizierung, Entwicklung und Zertifizierung dieser Kompetenzen analysiert.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

METHODIK

Ergebnisse der durchgeführten Analyse werden im Rahmen eines Expertentreffens der Projektpartner vorgestellt und diskutiert. Die gemeinsame Arbeit der Partner wird anschließend in der Formulierung von Schlussfolgerungen und Empfehlungen münden, die als eine Grundlage für die Ausarbeitung der funktionalen Vorgaben für das Tool *„Future Skills Assessment“* dienen werden.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
I. Desk Research	Analyse von Websites, Berichten, Veröffentlichungen und Daten	➢ Bericht der Universität von Stanford mit dem Titel „Artificial Intelligence Index Report 2024” ➢ Bericht der Polnischen Agentur für die Entwicklung des Unternehmertums mit dem Titel „Arbeitsmarkt, Bildung, Kompetenzen” *[poln. „Rynek pracy edukacja, kompetencje”]*	➢ Die Notwendigkeit, Zukunftskompetenzen zu stärken, die Flexibilität des Arbeitsmarktes zu erhöhen und Systeme für lebenslanges Lernen weiterzuentwickeln, da diese als Schlüsselmechanismen für die wirtschaftliche Resilienz der EU unerlässlich sind. ➢ Globale politische und wirtschaftliche Spannungen beschleunigen den Bedarf, in die Zukunftskompetenzen, insbesondere in den Bereichen moderne Technologien, Automatisierung und künstliche Intelligenz, zu investieren. ➢ **Die Entwicklung von KI und neuen Technologien wird die Beschäftigungsstruktur und die erwarteten Qualifikationen von Arbeitnehmern in den kommenden Jahren grundlegend verändern.**

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
I. Desk Research	Analyse von Websites, Berichten, Veröffentlichungen und Daten	➢ Verordnung (EU) 2024/795 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie Mitteilungen der Europäischen Kommission C/2024/3209 und C/2025/6798. ➢ Bericht der CERTES mit dem Titel „Kompetencje przyszłości 2025” *[dt. „Kompetenzen der Zukunft 2025”]*	➢ Europas Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit erfordern Investitionen in Humankapital, die Entwicklung zukünftiger Kompetenzen und die Stärkung der Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft an Krisensituationen. ➢ Zukunftskompetenzen: a) Soft Skills: ▪ Innovation und Fähigkeit, komplexe Probleme zu lösen; ▪ Entwicklung emotionaler Intelligenz und Stärkung der mentalen Widerstandsfähigkeit; ▪ Kommunikation; ▪ Fähigkeit, sich schnell an Veränderungen anzupassen; ▪ Selbstentwicklung.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
I. Desk Research	Analyse von Websites, Berichten, Veröffentlichungen und Daten	➢ Bericht mit dem Titel „Kompetencje cyfrowe” *[dt. „Digitale Kompetenzen”]* aus dem Portal des polnischen Ministeriums für Digitalisierung ➢ Bericht mit dem Titel „The Fearless Future: 2025 Global AI Jobs Barometer” ➢ Angaben des polnischen Hauptamtes für Statistik ➢ Bericht des World Economic Forum mit dem Titel „Future of Jobs Report 2025”	b) Digitale Kompetenzen: ▪ Fähigkeit, digitale Werkzeuge und IT-Systeme zur Unterstützung von Organisations- und Produktionsprozessen zu nutzen; ▪ Kompetenzen in Datenanalyse und -interpretation; ▪ Grundkenntnisse im Umgang mit künstlicher Intelligenz und Prozessautomatisierung; ▪ Kenntnis der Prinzipien von Cybersicherheit und Datenschutz; ▪ Fähigkeit, in einer Arbeitsumgebung mit Industrie-4.0-Technologien zu arbeiten; ▪ Fähigkeit, sich an dynamische technologische Veränderungen anzupassen;

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
I. Desk Research	Analyse von Websites, Berichten, Veröffentlichungen und Daten	➢ Bericht mit dem Titel „Digital Decade Country Report 2024” ➢ Bericht der European Sustainability Competence Framework GreenComp	▪ Kompetenzen im Bereich der digitalen Kommunikation und Fernzusammenarbeit; ▪ Fähigkeit, moderne Systeme zur Unterstützung von Produktion, Logistik und Servicemanagement zu betreiben. c) Green-Deal-Kompetenzen: ▪ Soziale und ökologische Verantwortung; ▪ Systemdenken; ▪ Anpassungsfähigkeit; ▪ Empathie.
II. Analyse der vorhandenen Instrumente	Überblick über verfügbare Tests und Diagnosemethoden	➢ Video-Rekrutierungsplattformen wie HireVue, Faception oder Veritone	➢ Ein zunehmender Einsatz von KI bei der Diagnose von Soft Skills und Bewertung des beruflichen Potenzials von Kandidaten. Tools, die Avatare nutzen und Bilder, Stimmen und Inhalte analysieren, ermöglichen die Automatisierung der Kompetenzbewertung, beispielsweise von Kommunikationsfähigkeit, Stresstoleranz, Präsentationsfähigkeiten und Selbstvertrauen. Ihr Einsatz ermöglicht eine Standardisierung des Bewertungsprozesses und die Analyse einer großen Anzahl von Kandidaten in kurzer Zeit.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
II. Analyse der vorhandenen Instrumente	Überblick über verfügbare Tests und Diagnosemethoden	➢ Verhaltenssimulationen und die sog. „Seriösen Spiele" *[engl. Serious Games]*	➢ Diese Lösungen werden nicht nur in der Rekrutierung, sondern auch in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Berufsberatung eingesetzt, wo sie als Trainingsumgebung dienen, die es den Nutzern ermöglicht, die für den modernen Arbeitsmarkt notwendigen Kompetenzen zu entwickeln. ➢ **Gamifizierung und Verhaltenssimulationen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit bei der Diagnose und Entwicklung von Soft Skills.** Im Gegensatz zu traditionellen deklarativen Tests ermöglichen sie die Beobachtung des tatsächlichen Nutzerverhaltens bei Problemlösung, Entscheidungsfindung und Zusammenarbeit unter Bedingungen, die realen beruflichen Situationen nachempfunden sind.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
II. Analyse der vorhandenen Instrumente	Überblick über verfügbare Tests und Diagnosemethoden		➢ Der besondere Wert von Simulationen liegt in ihrer Fähigkeit, Kompetenzen wie analytisches Denken, Kreativität, Stressresistenz, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit an Veränderungen zu beurteilen. Gleichzeitig erhöht der Einsatz von Gamification-Elementen das Engagement der Teilnehmenden und ermöglicht die Erhebung zuverlässigerer Daten über ihr Verhalten als herkömmliche Selbsteinschätzungsfragebögen.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	Tool-Beispiele:	Was wird mit dem Tool erfasst?
II. Analyse der vorhandenen Instrumente	Überblick über verfügbare Tests und Diagnosemethoden	**McKinsey Solve** https://www.mckinsey.com/careers/mckinsey-digital-assessment?utm_source=chatgpt.com	Analytisches Denken, Entscheidungsfindung
		Duolingo https://www.duolingo.com/?utm_source=chatgpt.com	Lebenslanges Lernen
		Salesforce Trailhead https://trailhead.salesforce.com/?utm_source=chatgpt.com	Entwicklung digitaler Kompetenzen
		Pacific Simulator https://gamestrategies.io/en/blog/leadership-training-this-is-how-pacific-first-serious-game-on-team-management-works/?utm_source=chatgpt.com	Führungsqualitäten und Teamfähigkeit
		Foldit https://www.hirevue.com/?utm_source=chatgpt.com	Kreativität und Problemlösung
		Kahoot! https://kahoot.com/pl/	Engagement und schnelles Lernen

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
II. Analyse der vorhandenen Instrumente	Überblick über verfügbare Tests und Diagnosemethoden	➢ ATS-Systeme *[engl. Applicant Tracking Systems]*:	➢ **Eine Analyse von ATS-*Systemen [engl. Applicant Tracking Systems]* zeigt, dass Automatisierung und Datenanalyse in Rekrutierungsprozessen eine immer größere Rolle spielen.** Die Tools nutzen Algorithmen, um anhand der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Informationen die Kompetenzen, Erfahrungen und das Potenzial der Bewerber zu ermitteln, was eine schnelle Vorauswahl einer großen Anzahl von Bewerbungen ermöglicht. Zunehmend werden nicht nur formale Qualifikationen bewertet, sondern auch übergreifende Kompetenzen wie Führungsqualitäten, Anpassungsfähigkeit, Selbstständigkeit oder agiles Denken *[engl. agile thinking]*.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
II. Analyse der vorhandenen Instrumente	Überblick über verfügbare Tests und Diagnosemethoden	➢ Spezialisierte psychometrische Tests und Fragebögen, z. B. DISC, Hogan Personality Inventory (HPI), Hogan Development Survey (HDS), Motives, Values, Preferences Inventory (MVPI)	➢ Die Analyse von Tests zur kognitiven Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsfragebögen zeigt, dass die moderne Beurteilung des beruflichen Potenzials zunehmend auf einer Kombination aus kognitiven Fähigkeiten, Persönlichkeitsmerkmalen und Soft Skills basiert. Diese Instrumente ermöglichen es, nicht nur aktuelle Kenntnisse und Fertigkeiten zu erfassen, sondern auch Entwicklungspotenzial, Lernfähigkeit, Anpassungsfähigkeit, Teamfähigkeit und die Fähigkeit, in einem beruflichen Umfeld zu agieren.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
II. Analyse der vorhandenen Instrumente	Überblick über verfügbare Tests und Diagnosemethoden	➢ Verhaltensorientierte Ereignisinterviews *[engl. Behavioral Event Interview, kurz BEI]* ➢ Integrierte HR-Plattformen ➢ Auf Verhaltensstilen und Rollen basierende Instrumente ➢ Fragebögen zum beruflichen Persönlichkeitstyp	➢ Eine Analyse qualitativer und kontextbezogener Methoden zeigt, dass die wirksamsten Instrumente zur Beurteilung von Soft Skills auf der Beobachtung des tatsächlichen Verhaltens der Teilnehmenden in Situationen beruhen, die den Arbeitsbedingungen ähneln. Methoden wie Assessment Center, Verhaltensbasierte Ereignisinterviews, praktische Aufgaben oder Hackathons ermöglichen die Bewertung von Kompetenzen, die mit traditionellen Tests nur schwer zu messen sind, darunter Führungsqualitäten, Teamfähigkeit, Kommunikation, Kreativität, ethische Entscheidungsfindung und das Arbeiten unter Zeitdruck. ➢ **Die aktuell verfügbaren Instrumente erfassen jedoch nicht: KI-Bereitschaft, grüne Kompetenzen, grenzüberschreitende Kompetenzen und Zusammenarbeit zwischen Mensch und KI**.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
III. Bedarfsanalyse	Identifizierung von Lücken und Herausforderungen	➢ Bericht „Future of Jobs Report 2025” ➢ Bericht „OECD Skills Outlook 2023” ➢ Angaben des Europäischen Zentrums für die Entwicklung der Berufsausbildung (CEDEFOP) ➢ Europäischer Referenzrahmen für digitale Kompetenzen (DigComp 2.2)	➢ Der Markt für Instrumente zur Diagnose von Soft Skills ist derzeit sehr gut entwickelt und bietet eine breite Palette an Methoden, die sowohl von Unternehmen als auch von Bildungseinrichtungen genutzt werden. ➢ Digitale Lösungen, die auf künstlicher Intelligenz, Online-Plattformen und automatisierter Verhaltensanalyse basieren, gewinnen zunehmend an Bedeutung. Als besonders wertvoll erweisen sich Instrumente, die auf Simulationen, Assessment-Centern, Verhaltensinterviews und Gamification basieren, da sie es ermöglichen, das tatsächliche Verhalten der Teilnehmenden in Situationen zu bewerten, die dem Arbeitsumfeld ähneln. Dieser Trend deutet auf eine allmähliche Abkehr von traditionellen Wissenstests hin zugunsten praktischerer und partizipativerer Methoden zur Kompetenzbewertung.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
III. Bedarfsanalyse	Identifizierung von Lücken und Herausforderungen	➢ Bericht der Polnischen Agentur für die Entwicklung des Unternehmertums mit dem Titel „Bilanz des Humankapitals" *[poln. „Bilans Kapitału Ludzkiego"]* ➢ Polnisches Institut für Bildungsforschung: Integriertes Qualifikationssystem ➢ Portal: system.zawodowcy.org	➢ Die meisten verfügbaren Instrumente konzentrieren sich auf die Diagnose von Persönlichkeit, Verhaltensweisen, beruflichen Neigungen oder ausgewählten zwischenmenschlichen Kompetenzen. **Kompetenzen, die für das Agieren in einem dynamischen Arbeitsumfeld relevant sind, wie beispielsweise die Fähigkeit zum kontinuierlichen Lernen, zur Anpassung an technologische Veränderungen, zur Zusammenarbeit mit Systemen der künstlichen Intelligenz oder zum Arbeiten unter Unsicherheit und Komplexität, werden deutlich seltener bewertet.** ➢ **Eine weitere wesentliche Lücke ist die geringe Anzahl von Instrumenten, die die für die ökologische Transformation und die nachhaltige Entwicklung relevanten Kompetenzen berücksichtigen.** Trotz der wachsenden Bedeutung des Europäischen Grünen Deals und der damit verbundenen wirtschaftlichen Veränderungen untersuchen die derzeitigen Diagnoselösungen Bereiche wie Umweltverantwortung, systemisches Denken, Entscheidungsfindung unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte oder die Bereitschaft zur Teilnahme an der grünen Transformation nur in begrenztem Umfang.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
III. Bedarfsanalyse	Identifizierung von Lücken und Herausforderungen	➢ Prognose der Nachfrage nach Kompetenzen und Qualifikationen von der Lewiatan *[poln. Prognoza zapotrzebowania na kompetencje i kwalifikacje]* ➢ Bericht von LinkedIn übers Lernen am Arbeitsplatz *[engl. Linkedin Workplace Learning Report]*	➢ Eine Analyse der Arbeitgeberbedürfnisse zeigt, dass übergreifende Kompetenzen wie Kommunikation, Zusammenarbeit, Kreativität, Selbstständigkeit, Problemlösungsfähigkeit und die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Diese Kompetenzen sind besonders wichtig für die Zukunftsberufe, die mit der Digitalisierung, Automatisierung und Weiterentwicklung der KI verbunden sind. Gleichzeitig suchen Unternehmer immer häufiger nach Mitarbeitern, die in multikulturellen und interdisziplinären Umgebungen arbeiten können, was in grenznahen Regionen von besonderer Bedeutung ist. ➢ Es besteht Bedarf an der Entwicklung von Diagnosetools, die speziell auf Jugendliche und Berufseinsteiger zugeschnitten sind. **Die meisten professionellen Lösungen wurden für Arbeitnehmer und Führungskräfte konzipiert, während Schüler und junge Erwachsene Tools benötigen, die ansprechender und intuitiver sind und sich auf den Prozess der Berufsorientierung und Karriereplanung beziehen.**

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

RECHERCHE

ABSCHNITT:	GEGENSTAND:	QUELLEN:	ERKENNTNISSE:
III. Bedarfsanalyse	Identifizierung von Lücken und Herausforderungen		➢ **Zukünftige Diagnosetools sollten verschiedene Methoden zur Kompetenzbewertung integrieren und dabei Elemente aus psychometrischen Tests, Situationsaufgaben, Gamification sowie KI-basierten Lösungen miteinander verbinden.** Sie sollten nicht nur das Potenzial des Nutzers ermitteln, sondern auch Wege zur weiteren Kompetenzentwicklung und Beschäftigungsmöglichkeiten in den Zukunftsberufen aufzeigen.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

EMPFEHLUNGEN

Auf der Grundlage der durchgeführten Analyse bestehender Diagnosetools, der Bedürfnisse von Arbeitgebern sowie der Trends in den Bereichen künstliche Intelligenz, digitale Transformation und grüne Wirtschaft wird empfohlen, das Tool „Future Skills Assessment“ als modernes, multidimensionales System zur Diagnose von Zukunftskompetenzen zu konzipieren, das die Bewertung des Nutzerpotenzials mit einer beratungs- und entwicklungsbezogenen Funktion kombiniert.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

EMPFEHLUNGEN

WICHTIGSTE ERKENNTNISSE:

Multidimensionale Kompetenzdiagnose

Das Instrument sollte nicht nur Soft Skills, sondern auch das kognitive Potenzial, die Entwicklungsmotivation und die Fähigkeit, in einem sich dynamisch verändernden Arbeitsumfeld zu agieren, untersuchen. Die Diagnose sollte Kompetenzen umfassen, die für die Berufe der Zukunft besonders relevant sind, wie z. B.: die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen, Anpassungsfähigkeit, Kreativität, kritisches Denken, Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie Belastbarkeit gegenüber Veränderungen und Stress.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

EMPFEHLUNGEN

WICHTIGSTE ERKENNTNISSE:

Berücksichtigung von KI- und Green-Deal-bezogenen Kompetenzen

Das Tool „Future Skills Assessment“ sollte eines der ersten Instrumente sein, das die für die digitale Transformation und die grüne Wirtschaft erforderlichen Kompetenzen berücksichtigt. Bewertet werden sollten unter anderem die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit KI-Systemen, die Fähigkeit zur Nutzung digitaler Werkzeuge, Umweltbewusstsein, soziale Verantwortung, systemisches Denken sowie die Fähigkeit, Entscheidungen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten zu treffen.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

EMPFEHLUNGEN

WICHTIGSTE ERKENNTNISSE:

Abkehr von einer rein deklarativen Form der Diagnose

Das Tool sollte sich nicht ausschließlich auf klassische Fragebögen zur Selbsteinschätzung stützen. Es wird empfohlen, interaktive Aufgaben, Gamification, Entscheidungsszenarien, Fallstudien und kurze Simulationen einzusetzen, die es ermöglichen, das tatsächliche Verhalten des Nutzers zu beobachten. Ein solcher Ansatz wird die Genauigkeit der Diagnose erhöhen und das Verhalten des Nutzers im beruflichen Umfeld besser widerspiegeln.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

EMPFEHLUNGEN

WICHTIGSTE ERKENNTNISSE:

Einsatz von Gamification und Simulationselementen

Um die Nutzerbeteiligung, insbesondere bei jungen Menschen, zu steigern, wird empfohlen, Gamification-Mechanismen sowie Szenarien einzusetzen, die auf realen beruflichen Herausforderungen basieren. Die Aufgaben sollten Situationen widerspiegeln, die für die Bereiche KI, Industrie 4.0 und Green Deal typisch sind, und gleichzeitig die Bewertung der Teamfähigkeit, der Kreativität, des Verantwortungsbewusstseins und der Entscheidungsfähigkeit ermöglichen.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

EMPFEHLUNGEN

WICHTIGSTE ERKENNTNISSE:

Verknüpfung der Diagnose mit der Berufsorientierung

Das Tool sollte nicht nur das Kompetenzniveau des Nutzers ermitteln, sondern auch mögliche Wege für die schulische und berufliche Weiterentwicklung aufzeigen. Jeder Nutzer sollte personalisierte Empfehlungen zu Zukunftsberufen, Bereichen mit Entwicklungsbedarf und Möglichkeiten zum Erwerb neuer Kompetenzen erhalten.

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

EMPFEHLUNGEN

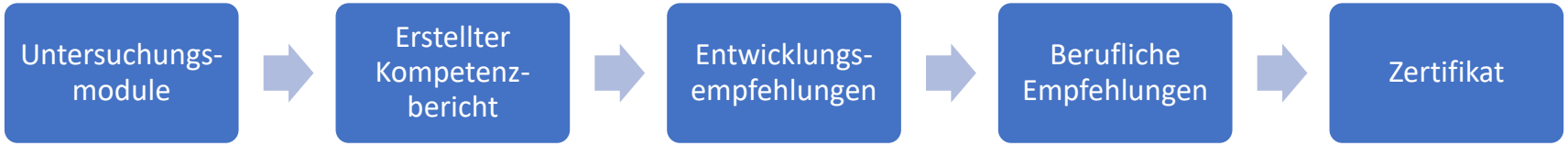
Vorgeschlagene Untersuchungsbereiche des Diagnosetools:

1. Future Mindset
   – Lern- und Anpassungsfähigkeit
2. AI Readiness
   – Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit künstlicher Intelligenz
3. Green Skills
   – Kompetenzen für den grünen Wandel
4. Human Skills
   – Soft Skills der Zukunft
5. Problem Solving & Innovation
   – Problemlösung und innovatives Denken
6. Leadership & Resilience
   – Führung und Widerstandsfähigkeit gegenüber Veränderungen
7. Cross-Border Skills (PL-DE)
   – Kompetenzen für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+

EMPFEHLUNGEN

Vorgeschlagene Module des Diagnosetools:



Interreg
Brandenburg – Polska
Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską
EUROJOB+